|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  Stand: 27.03.2020 | | **Betriebsanweisung**  für Maschinen | | |  | | |
| Anwendungsbereich | | | | | | | |
| Arbeiten an einer Bandsäge | | | | | | | |
| Gefahren für Mensch und Umwelt | | | | | | | |
|  | * Schnittverletzungen durch Kontakt mit dem Bandsägeblatt, Spänen, Splitter oder dem Werkstück. * Verletzungsgefahr durch Riß des Bandsägeblatts. * Feinstaub besonders Holzstaub kann zusammen mit Luftsauerstoff eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre bilden. * Nachlauf des Sägeblatts * Gefahr durch Lärm, Staub, unkontrolliert bewegte Teile und Einzugsgefahr! | | | | | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | | |
| **D-M003--**      D-M007--  D-M005--  ISOP028- | * Vor Arbeitsbeginn Arbeitsplatz auf Mängel kontrollieren. Keine schadhaften Bandsägeblätter verwenden. * Bandsägen sind nur bestimmungsgemäß zu verwenden. * 0,5 mm Abstand zum Sägeblatt einstellen. Die Rückenrolle soll nur während des Schneidvorganges mitlaufen. * Nicht in den Bereich des Bandsägeblatts greifen, Werkstück mit Schubhilfe zum Bandsägeblatt befördern. Werkstück niemals zurückziehen und ein Verkanten des Werkstücks vermeiden. * Hände flach auf das Werkstück legen, Finger nicht spreizen. * Bandsägeblatt bis auf den zum Schneiden benötigten Teil verkleiden, Schnitthöhe passend einstellen. * Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine abschalten, nachlaufendes Sägeblatt verdecken. * Gehörschutz, Gesichtsschutz/Schutzbrille, Sicherheitsschuhe tragen. * Enganliegende Arbeitskleidung. * Keine Handschuhe tragen - Einzugsgefahr! * Tischverlängerungen verwenden. * Tischeinlage auswechseln, wenn sie nicht mehr mit der Tischoberfläche bündig. ist, wenn beiderseits der Schnittfuge ein Spalt von > 3 mm vorhanden ist. * Standplatz an der Maschine freihalten von Stolperfallen und Hindernissen. * Keine offene Flamme, Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten. | | | | |  |  |
| Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall Notruf: (0) 112 | | | | | | | |
|  | * Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen,   Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern.   * Nur Entstehungsbrand selbst löschen – sonst Umfeld informieren und Feuerwehr rufen! | | | | | |  |
| Erste Hilfe Notruf: (0) 112 | | | | | | | |
|  | * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten! Verletzten versorgen! Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren! * Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen! Dokumentation des Unfalls!   **Ersthelfer hinzuziehen, Betreuer informieren, Arzt aufsuchen!**   |  |  |  | | --- | --- | --- | | **ERSTHELFER:** | Name: …………………………. | Raum: ……………………….. | |  |  |  | |  | Tel.: …………………………… |  | | **UNFALLARZT:** | Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: 403-2001 | | | | | | | |  |
|  | | | | | | | |
| * Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen. * Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern. | | | | | | | |
| **Unterschrift:** | | |  | **Datum:** | | | |